

MEDIENMITTEILUNG

MOTORSPORT RACING-TEAM FREIAMT E.V. IM ADAC

Clubhaus Am Bus 57, 79348 Freiamt, Tel. 07645/913660, Fax 07645/913661

www.msrt-freiamt.de, info@msrt-freiamt.de

MSRT stellt Samstag und Sonntag Gesamtsieger:

Andre Scheer, Lars Lehmann und Manuel Prinzen ganz cool

Freiamt (ha). An beiden Veranstaltungstagen stellte das MSRT Freiamt am Wochenende die Gesamtsieger. Am Samstag siegte Andre Scheer (Sexau) beim 9PS-Super-Kart, am Sonntag legte Manuel Prinzen (Freiamt) im Jugend-Kart-Slalom einen blitzsauberen Gesamtsieg hin und Lars Lehmann (Kollmarsreute) gewann die „Königsklasse“ souverän. Bei großer Konkurrenz aus ganz Baden-Württemberg gaben sich die drei ganz cool und behielten die Nerven auf dem neuen Kart-Platz des Freiamter ADAC-Ortsclubs.

Vierzig Teilnehmer aus dem ganzen „Ländle“ hatten sich am Samstag in die Startliste zum 9PS-Super-Kart-Slalom eingetragen. Der neu ausgebaute Kartplatz am Clubhaus bot für die etwas schnellere Kartsportart beste Voraussetzungen. Der Grip war zunächst ideal bis etwas Regen einsetzte und ausgerechnet den beiden Freiamter Fahrern Stefanie Schillinger und Patrick Haberstroh wertvolle Zeit kostete. Den fünften und dritten Platz erreichten sie dennoch, die Bedingungen waren für Andre Scheer jedoch besser und ihm war auch der Gesamtsieg nicht zu nehmen. In der Klasse 3 belegten Lars Lehmann den 4., Roman Scheer den 6., Victor Schmidt den 7. und Dominik Hundertpfund den 8. Platz.

Der anschließende Lauf zum ADAC Slalom-Cup war dann eine komplette Regenveranstaltung. Die beiden Peugeot des ADAC-Südbaden erledigten für die 25 Starter in vier Durchgängen zuverlässig ihren „Dienst“. Schnellster Freiamter bei dem Einsteiger-Autosport ab sechzehn Jahren war Roman Scheer auf dem dritten Platz. Patrick Haberstroh, Martin Prinzen, Patrick Siegrist und Victor Schmid folgten auf den Plätzen und lagen damit im Mittelfeld der Konkurrenz.

Am Sonntag ging es nicht nur beim Wetter heiß her. Schon am Morgen sorgte Lars Lehmann durch seinen Klassensieg in der Königsklasse, die als erste gestartet werden musste, für einen glänzenden Auftakt. „Es hat geklappt, aber ich bin mit den Nerven ganz schön fertig“, meinte der junge Realschüler nach seinem Erfolg. Auch in der Klasse 1 ging es munter weiter. Yannik Wenzel aus Sexau, Sohn des derzeit besten Lizenzfahrers beim MSRT, warf eine Pylone und verschenkte damit seinen ersten Sieg in der noch jungen Karriere. Sein Clubfreund Kevin Bader kam damit vor ihn auf den zweiten Platz. Mathilde Albiez fuhr zum erstenmal und nicht auf den letzten Platz, sondern auf den vorletzten, wie ihr Bruder Steffen in der Klasse 2. Dort sorgte der zehnjährige Timo Bühler für Aufsehen, denn er fuhr als Neuling gegen 18 teils alte Hasen auf Platz drei. Jana Hundertpfund war mit ihrem elften Platz nicht wirklich zufrieden, zumal sie auch eine Pylone warf. Elena Sophie Haas und Tim Siegrist belegten die Plätze acht und neun bei dreiundzwanzig Startern in

der Klasse 3. Vor dem Start der Klasse 4 mit sechsundzwanzig Teilnehmern lag Lars Lehmann in der Gesamtwertung immer noch vorn, was sich aber schnell änderte. Manuel Prinzen, tags zuvor noch Letzter, schob sich mit einem Topp Lauf nach vorne. Keiner der Konkurrenten erreichte seine erste Zeit und im zweiten Lauf legte er noch mal um zwanzig hundertstel Sekunden zu. Sieben Fahrer folgten aber noch und die Sache blieb spannend bis zum letzten Starter. Seine Einzelauf-Bestzeit wurde zwar unterboten, aber in der Gesamtzeit war er schneller und sorgte damit für die Überraschung des Tages. Sein Bruder Martin Prinzen, neuer Jugendreferent des Motorsport Racing-Team Freiamt und Verantwortlicher Turnierleiter, freute sich mit dem neunzehnköpfigen Kart-Team des Freiamter Clubs über die tolle Leistung.
Freiamt, 26.5.08

ViSdPG und Rückfragen:

Alfred Haas, Vorsitzender MSRT Freiamt, Handy 01713108462